Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 25. November 2021 um 19:55 Uhr

Der einzige für Kinder zugelassene Impfstoff

SPD-Sprecherin Schütze begrüßt Biontech-Empfehlung für Kinder seitens der EMA und kritisiert Spahn

Donnerstag 25. November 2021 - **Hannover (wbn). Der einseitige Vorstoß des noch amtierenden Bundesgesundheitsministers Jens Spahn (CDU) den Biontech-Impfstoff zu rationieren stößt erneut auf scharfe Kritik.**

Diesmal aus der niedersächsischen Landtagsfraktion. Die jugendpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Annette Schütze hat zur heute erfolgten Zulassungsempfehlung des BioNTech-Impfstoffs für Kinder durch die Europäische Arzneimittelbehörde EMA folgende Stellungnahme abgegeben:

Fortsetzung von Seite1

„Die heutige Empfehlung der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA ist eine gute Nachricht für Familien. Ich hoffe nun auf eine zügige Entscheidung der STIKO, dieser Einschätzung zu folgen. Spätestens zum neuen Jahr müssen die Eltern eine klare Aussage bekommen, ob sie ihre 5- bis 12-jährigen Kinder mit dem wirkungsvollen Impfstoff von BioNTech schützen sollen

Vor dem Hintergrund der heutigen Entscheidung erscheint der Vorstoß des geschäftsführenden Bundesgesundheitsministers umso fragwürdiger, das BioNTech-Vakzin rationieren zu wollen. Wir dürfen den Zugang zum voraussichtlich zunächst einzigen für Kinder zugelassenen Impfstoff nicht erschweren, sondern müssen ihn erleichtern. Damit bald möglichst viele Kinder sowie bislang ungeimpfte Erwachsene von der Immunisierung profitieren.

Nur mit möglichst vielen Impfungen in der gesamten Bevölkerung besiegen wir Corona. Selbstverständlich muss für alle Personengruppen und insbesondere bei Kindern eine

sorgfältige Abwägung von Nutzen und Risiken vorgenommen werden. Die heute Entscheidung sowie die positiven Erfahrungen aus Israel und den USA stimmen mich aber zuversichtlich.“